



VITRINE V

Leber & Niere

Die Leber (Hepar) ist das zentrale Stoffwechsel- und Entgiftungsorgan, außerdem produzieren die Leberzellen (Hepatozyten) die Galle. Die Leber liegt in der vorderen Bauchhöhle direkt hinter dem Zwerchfell, mit dem sie verbunden ist.

Im linken Präparat sind auf der **Vorderfläche (Zwerchfellfläche)** Reste des Zwerchfells zu erkennen. Zentral ist die hintere Hohlvene (Vena cava caudalis) zu sehen, die schräg durch die Leber zieht.

Im rechten Leberpräparat liegt auf der **Hinterfläche (Eingeweidefläche)** in der Mitte die zentrale Leberpforte (Porta hepatis). Hier treten die Pfortader (Vena portae), die Leberarterie (Arteria hepatica) in die Leber ein und der Gallengang kommt aus der Leber heraus. Die Pfortader transportiert das nährstoffreiche Blut aus den Darmabschnitten in die Leber. Die Arterie bringt sauerstoffreiches Blut in die Leber. Die Leberzellen produzieren Galle, die über den gemeinsamen Gallengang in den Zwölffingerdarm geführt wird. Eine Gallenblase fehlt beim Pferd. Im oberen Bereich befindet sich die dünnwandige Hohlvene mit großem Durchmesser.

An beiden Präparaten ist die Gliederung der Leber in verschiedene Lappen (Lobi) zu erkennen. Es gibt einen rechten und linken Leberlappen sowie einen mittig nach unten zeigenden Lobus quadratus und einen mittig oben positionierten Lobus caudatus.

Die Niere (Rehn, Nephros) des Pferdes ist mit zwei Plastinaten in dieser Vitrine vertreten. Die Niere ist das harnbereitende Organ und liegt in der Lendenregion. Das **linke Plastinat** zeigt die herzförmige rechte Niere. Im eingezogenen Bereich, dem sogenannten Nierenhilus, treten Nierenarterie und -vene sowie der Harnleiter (Ureter) in die Niere ein bzw. kommen aus dieser heraus. Das rechte Präparat zeigt eine **mittig aufgeschnittene Niere**. Hier ist die deutliche Einteilung in die äußere Rindenzone und dunklere innere Mark zu erkennen. Zentral befindet sich das Nierenbecken, das den Harn sammelt, der dann über den Harnleiter die Niere verlässt. Eine Besonderheit beim Pferd sind zahlreiche Schleimdrüsen in der Wand des Nierenbeckens und des Harnleiters. Der Harn des Pferdes ist daher proteinreich und schleimig.